

Redacteur:

G. Köhler.



Verleger:

G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 15. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 17. April.

[1630] Brot- und Semmel-Tare vom 13. April 1848.

1. Brodtare der zünftigen Bäckermeister das 5 Egr.-Brod	I. Sorte 6 Pfd. 23 Loth,	das Pfd.	9 pf.
Semmel-tare derselben	II. = 7 =	das Pfd.	9 pf.
2. Brodtare des Bäckermeister Bräuer, No. 278.,	das 5 Egr.-Brod 7 Pfd.,	für 1 Sgr.	14 Loth.
Semmel-tare desselben		das Pfd.	9 pf.
3. Brodtare des Bäckermeister Lange, No. 638.,	das 5 Egr.-Brod 6 Pfd. 24 Lth.,	das Pfd.	9 pf.
Semmel-tare desselben		für 1 Sgr.	14 Loth.
4. Brodtare des Bäckermeister Meßke, No. 721.,	das 5 Egr.-Brod 7 Pfd. 8 Lth.,	das Pfd.	9 pf.
Semmel-tare desselben		für 1 Sgr.	18 Loth.
5. Brodtare des Bäckermeister Zschiesche, No. 478.,	das 5 Egr.-Brod 7 Pfd. 8 Lth.,	das Pfd.	9 pf.
Görlitz, den 15. April 1848.	Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.		

[1553]

Die Pocken=Impfung betreffend.

Da die Zeit der Pocken=Impfung wieder herbeigekommen ist, so wird in Gemäßheit gesetzlicher Vorschrift hierdurch Jedermann aufgefordert, seine pockenfähigen Angehörigen dem Arzt seines Bezirks zur Impfung zuzuführen, und der deshalb besonders ergehenden Vorladung unweigerlich Folge zu leisten, da Diejenigen, welche ihre pockenfähigen Angehörigen der Impfung zu entziehen suchen, ernstliche Anordnung zu gewärtigen und es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn bei drohender Gefahr gegen sie sofort das Sperrverfahren eingeleitet werden wird.

Die Zeit, welche die Herren Ärzte zur Impfung in ihrer Behausung bestimmt haben, ist folgende:

1. Der Herr Kreis-Physikus Dr. Massalien alle Donnerstage von 2 — 3 Uhr Nachmittags in den Monaten April und Mai in seiner Wohnung unentgeltlich.
 2. Der Herr Stadt-Physikus Dr. Bauernstein Donnerstags von 1 — 3 Uhr Nachmittags.
 3. Der Herr Dr. Glocke Montags von 1 — 3 Uhr Nachmittags.
 4. Der Herr Dr. Schmiege Montags von 2 — 3 Uhr Nachmittags.
 5. Der Herr Dr. Vietsch Montags von 2 — 3 Uhr Nachmittags.
 6. Der Herr Kreis-Chirurg Schmidt Donnerstags von 1 — 2 Uhr Nachmittags.
 7. Der Herr Stadt-Wundarzt Gebhardt Dienstags von 1 — 2 Uhr Nachmittags.
- Görlitz, den 8. April 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1598]

Steckbriefs = Erledigung.

Die mittelst Steckbriefs vom 26. Nov. a. pr. verfolgte 13jährige Johanne Christiane Reimann ist am 7. d. M. hier wieder eingetroffen, daher der Steckbrief seine Erledigung gefunden hat.

Görlitz, den 9. April 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1602]

Bekanntmachung.

Zur Vorbereitung der am 1. Mai c. stattfindenden Wahlen für den künftigen Preussischen Landtag und für die deutsche Bundes-Versammlung soll in Gemäßheit des Gesetzes vom 8. April c. das Verzeichniß der stimmberechtigten Urwähler hiesiger Stadt aufgestellt werden.

Wir haben deshalb bestimmte zuverlässige Personen beauftragt, unter Leitung der Herren Bezirksvorsteher die Verzeichnisse anzufertigen. Jeder Hausbesitzer wird aufgefordert, diesen von uns Beauftragten, welche sich über ihren Auftrag legitimiren werden, so wie den Herren Bezirksvorstehern jede erforderliche Auskunft über die in ihren Häusern wohnenden oder darin sich aufhaltenden Wähler zu ertheilen.

Nach erfolgter Zusammenstellung der Verzeichnisse werden die gebildeten Wahlbezirke und die für jeden derselben bestimmten Wahl-Lokalien öffentlich bekannt gemacht, auch die Verzeichnisse selbst zu Jedermanns Einsicht drei Tage hindurch ausgelegt werden.

Görlitz, den 13. April 1848.

Der Magistrat.

[1249]

Subhastations-Patent. Freiwillige Subhastation.

Die den Johann Samuel Schmidt'schen Erben gehörige Ländung No. 110. zu Görlitz, welche gerichtlich auf 2585 Rthlr. 27 Sgr. abgeschätzt worden, soll auf

den 29. April c., von Vormittags 11 Uhr ab,

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Verkaufsbedingungen und Hypothekenschein liegen in der II. Abtheilung unserer Kanzlei zur Ansicht bereit.

Görlitz, den 17. März 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.
Abtheilung für Vormundschafts- u. Nachlaß-Sachen.

[1164]

Edictal = Citation.

Ueber das Vermögen des Mechanikus Louis Joseph Bender hier selbst ist heute der Konkurs eröffnet worden, und werden deshalb alle seine Gläubiger aufgefordert, am 15. Mai c., Vormittags 9 Uhr, an unserer Gerichtsstelle ihre Ansprüche an die Masse anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt und zu einem ewigen Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger werden verurtheilt werden. Auswärtigen werden die Justiz-Commissarien Uttech, Wildt und Herrmann als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Görlitz, den 10. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[1603]

Nothwendige Subhastation.

Das dem Johann Traugott Gründer gehörige Bauergut zu Penzig No. 64., auf 7800 Rthlr. 2 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll am 19. October 1848 von Vormittag 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden. Der neueste Hypothekenschein, die Taxe und die Verkaufsbedingungen sind in unserer Kanzlei Abtheilung III. einzusehen.

Görlitz, den 1. April 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[1626]

Bekanntmachung.

Dem Bauer Junge zu Markersdorf, Görlitzer Kreises, sind am 30. März 1848

Sechs Stück Speckseiten

aus dem Schornsteine entwendet worden.

Vor dem Ankauf wird gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung des Diebes ersucht.

Görlitz, den 13. April 1848.

Königl. Inquisitoriat.

[1604]

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schneider Johann Gottlieb Dsmann gehörige Haus No. 53. in Lissa, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden ortsgewöhnlichen Taxe auf 325 Rthlr. abgeschätzt, soll den 22. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer daselbst öffentlich verkauft werden.

Görlitz, den 31. März 1848.

Das Gerichtsammt von Lissa.

[1631]

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen hohen Kreisdirection zu Budissin soll der kommenden 1. Mai 1848 allhier abzuhaltende Jahrmarkt für dieses Mal wegen des gleichzeitigen Weißenberger Jahrmarktes auf kommenden vierundzwanzigsten Mai 1848

verlegt und erst an diesem Tage abgehalten werden, was dem handeltreibenden Publikum andurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Baruth bei Budissin, am 6. April 1848.

Das Gräflich zur Lippe'sche Gericht allda.
Martini, Just.

[1632]

Bekanntmachung.

Die Herren Actionaire des Spremberg-Görlitzer Chausseebaues werden hierdurch aufgefordert, auf die von ihnen gezeichneten Actien-Beträge eine fernere Einzahlung von 10 Procent unter Abrechnung von 4 Procent Zinsen von den bereits gezahlten Einschüssen für 3½ Monate bis zum 15. Mai c. zur Vermeidung der im §. 28. der Vereinsstatuten bestimmten Nachtheile an das Landsteueramt zu Görlitz zu leisten.

Görlitz, den 6. April 1848.

Das Comité der Spremberg-Görlitzer Chausseebau-Gesellschaft.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1605] 33 Thaler liegen zu Ostern d. J. und 230 Thaler zum 1. Juni d. J. gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Es sind Kassengelder, welche bei richtiger Zinsenzahlung nicht gekündigt werden. Nähere Auskunft ertheilt hierüber der Bauergutsbesitzer Bürger in Mdr.-Ludwigsdorf.

[1497] Dienstag den 25. April, Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Dominium Mittel-Sirbigsdorf III. eine Parthie birkenne Stangen, welche sich zu Schirholz eignen, desgl. birkenes Reißig gegen baare Zahlung versteigert werden.

Bier-Abzug im Dreßler'schen Brauhofo am Obermarkt No. 134.

[1625]

Donnerstag den 20. April Gerstenweißbier.

[1389]

Ein Mühlengrundstück

mit Delz-, Schneide- und Mahlmühle, hinlänglichem Wasser bei nur 14 Nthlr. Zins, einem Areal von 20 Dr. Schffl. Acker und zu 4 Rühen Futter, ist aus freier Hand mit oder ohne Beilaf zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen. Selbstkäufer belieben sich daher an den Besitzer zu wenden.

[1606] Ein sehr starker Kettenhund, in einem verschlossenen Hofe ganz vorzüglich brauchbar, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition des Anzeigers.

[1607]

Eine große Drehrolle in bestem Stande steht zum Verkauf Webergasse No. 405.

[1608] Auf dem Dominio **Burau**, ¼ Stunde vom Eisenbahnhof Halbau belegen, ist noch eine bedeutende Partie gute rothe **Saat-Kartoffeln** zum Preise von 16 Sgr. pro Berliner Scheffel in großen und kleinen Posten verkäuflich.

Empfehlung größter Auswahl von Reise-Artikeln,

als: Koffer in allen Größen und Sorten, von Rinds-, Kalb-, Schaf- und Seehunds-Leder, wie auch hölzerne Koffer, besonders die beliebten Doppelkoffer mit eisernen Schienen, sehr zweckmäßig und dauerhaft für Eisenbahnreisende gearbeitet; Putzfutterale, rund und eckig; Reisekissen, Reisetaschen, Eisenbahn-Geldtaschen, Jagdtaschen, Schultaschen, Felleisen mit und ohne Wagen; Pferde-Geschirre und noch viele andere dergleichen Artikel. Auch werden gebrauchte Reise-Artikel verborgt bei

W. Freudenberg, Riemermeister in Görlitz,
untere Reißgasse No. 344.

[1609]

[1611]

Keine Hühneraugen mehr!

Einem geehrten Publikum gebe ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Operationen sowohl von Hühneraugen, als auch von jeglicher Art Warzen oder warzenartigen Erhöhungen, so wie eingewachsenen Zehennägeln ganz schmerzlos vollziehe, und füge die Bemerkung bei:

„daß die benötigten Operationen nicht länger als 3 Minuten dauern.“

Hierbei offerire ich zugleich den von mir gefertigten Hühneraugen- und Frostbalsam, das Fläschchen zu 2½ bis 5 Sgr., so wie ein untrügliches Mittel, die Wanzenbrut und Schwaben gänzlich zu vertilgen, das Fläschchen 10 und 6 Sgr.

Auguste Dreiling,

concess. Hühneraugen-Operateurin aus Danzig.

Mein Logis ist im weißen Hof No. 10.

Auch bin ich sehr gern erbötig, die mich beehrenden Herrschaften in ihren Wohnungen zu besuchen.

[1612]

Knochenmehl hat wiederum erhalten und verkauft zu billigem Preise **Th. Schuster.**

[1610] Täglich frischen **Wairauf**, à Flasche 15 und 20 Sgr., im Ganzen billiger, bei
F. Söllig.

[1613] **Neue**, ausgezeichnet schöne **Tapeten-Muster** hat wiederum empfangen **Th. Schuster.**

[1629] Eine noch gute, dreißig Centner tragende Brückenwaage und eine Mühle zum Gewürzmahlen oder auch zum Schrotten in kleinen Wirthschaften ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

[1614] Einen noch fast neuen Blasebalg, einen Ambos und ein Sperrhorn weist zum billigen Verkauf nach die Eisenhandlung von **Th. Schuster.**

[1620] Am Donnerstage den 13. April wurde auf hiesigem Buttermarkte oder auf dem Wege von da durch die Bäcker-gasse ein blaugehäkelter Beutel mit Geld verloren. Der ehrliche Finder erhält beim Goldarbeiter **Berger** bei Zurückgabe desselben eine Belohnung.

[1627] In Herrn Doctor Bauernstein's Hause unter den Pflzläuben ist am 7. d. M. eine große Wagenplauze liegen geblieben. Der Finder derselben wird um gefällige Rückgabe gegen ein angemessenes Douceur ersucht. Näheres in der Expedition des Anzeigers.

[1616] Daß ich nicht mehr in der Brüderstraße bei Herrn Reiß, sondern in der Krüschelgasse nahe am Fischmarkt bei Herrn Deutsch, No. 55., wohne, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte meine geehrten Kunden, mich auch fernerhin zu beehren.
August Franke, Mühlenmacher.

[1421] **Logis = Vermietung.**

Reißgasse No. 343. ist der obere Stock, bestehend aus 4 Stuben, 1 Alkove, Küche, Gewölbe, Keller, Bodenkammern u., vom 1. Juli c. ab anderweitig zu vermietten. Das Nähere darüber bei der Besizerin daselbst, eine Treppe hoch.

[1615] Drei Stuben mit Alkoven sind zu vermietten und die eine sofort, die andern zwei zu Johanni d. J. zu beziehen. Das Nähere ist in No. 646. am Niederthore zu erfahren.

[1617] Unter den langen Läuben No. 3. ist ein Logis vorn heraus, bestehend in 1 Stube mit Kammer und vielen Bequemlichkeiten, zu Johanni zu vermietten.

[1618] Eine Stube nebst Stubenkammer, lichter Küche, Gewölbe und übrigem Zubehör ist zu vermietten und zum 1. Juli zu beziehen beim Klempner **Rehbock** am Niederthore.

[1619] Ein Lokal zum Einsetzen von Sachen wird gesucht durch die Expedition des Anzeigers.

[1622] **Bekanntmachung.**

Bei dem unterzeichneten Steinlieferanten zu dem Eisenbahnbrückenbau im Göltzsch- und Elsterthale können **400 bis 500 Mann Steinmetzen** und **Steinbrecher** sofort auf längere Zeit Arbeit finden in den Granit = Sandsteinbrüchen auf dem sogenannten Kurenberg bei Schreiberögrün ohnweit Treuen im Voigtlande.

Treuen, den 10. April 1848.

Ernst Dutschke.

[1621] **Anzeige.**

Ein junger Mensch von rechtlichen und gebildeten Eltern, welcher mehrere Jahre das Gymnasium besucht hat, wünscht in ein lebhaftes Specerei- und Materialwaaren-Geschäft als Lehrling baldigst einzutreten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes und der Herr Optikus Lehmann in Hirschberg.

[1628] Ein herzlichtes Bebewohl allen meinen lieben Freunden und Bekannten bei meiner Abreise von Görlitz nach Wittichenau!

Görlitz, den 15. April 1848.

Franz Xaver Augustin Wels.

[1624] **Nicht zu übersehen!**

In der Speise-Wirthschaft No. 407. am Weberthore werden täglich besonders — solide Speisen und Getränke mit extrafeiner Behandlung — verabreicht, erstere aus zärtlichen Händen und letztere aus praktischem Genie und ohne besondere Umstände. Wir warnen einen Jeden, in der Mittagsstunde krank zu werden, weil sonst gleich grobe Execution erfolgt.

Flemming. Schulz.

[1623] Um dem schon verbreiteten falschen Gerichte zu begegnen, als wäre meine Schwägerin, die Stadtköchin geschiedene Walter in Görlitz, um ihren väterlichen Erbtheil von mir betrogen worden, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sie diesen Erbtheil, welcher laut gerichtlichem Erbtheilungsplane 768 Thlr. 28 Sgr. 2 Pf. beträgt, baar und richtig erhalten hat.

Der Schmidt **Schneider** in Deutschhoffig.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		höchster R ₆ Sgr. A	niedrigst. R ₆ Sgr. A	höchster R ₆ Sgr. A	niedrigst. R ₆ Sgr. A	höchster R ₆ Sgr. A	niedrigst. R ₆ Sgr. A	höchster R ₆ Sgr. A	niedrigst. R ₆ Sgr. A
Bunzlau.	den 10. April	2 5 —	1 25 —	1 12 6	1 8 9	1 5 —	1 — —	25 —	20 —
Glogau.	den 14. =	1 24 —	1 20 —	1 9 —	1 4 —	1 7 6	1 1 9	25 —	22 6
Sagan.	den 8. =	2 2 6	1 23 9	1 12 6	1 7 6	1 10 —	1 5 —	27 6	22 6
Grünberg.	den 10. =	2 15 —	2 10 —	1 5 —	1 — —	1 2 —	1 — —	1 2 —	1 — —
Görlitz.	den 13. =	2 10 —	2 — —	1 15 —	1 10 —	1 10 —	1 7 6	27 6	25 —

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Herrn. Friedr. Oberhard Richter, Kaufm. u. Buchhlt. alth., u. Frn. Helena geb. Lindner, Z., geb. d. 22. März, get. d. 12. April, Louise Thibautda. 2) Hrn. Ferdin. Meyer, Privatsecret. alth., u. Frn. Christ. Pauline geb. Preßl, S., geb. den 1., get. den 14. April, Julius Arthur.

Getraut. Hr. Christ. Franz Adolph Webel, wohlge-
sehener V. u. Kaufm. alth., u. Jgfr. Agnes Theresie Geis-
ler, Frn. Carl Samuel Geisler's, Stadtraths u. Fabrikbes.
alth., ehel. zweite Z., get. d. 11. April.

Gestorben. 1) Joh. Georg Altmann, Jnw. alth.,
gest. d. 11. April, alt 67 J. 9 M. 22 Z. — 2) Johann
Friedr. Wilsch, Wüthner, Tuchgef. alth., gest. d. 13. April,

alt 63 J. 7 M. 6 Z. — 3) Frau Joh. Christ. Tzentschler
geb. Schwade, Joh. Gottfr. Tzentschler's, Jnw. alth., Ches-
gatt., vom Blis get. d. 10. April, alt 29 J. 10 M. 18 Z.
— 4) Hr. Theod. Aug. Jancovius, Defen. alth., weil. Frn.
Joh. Aug. Jancovius's, V., Kunst, Waid- u. Schönsärb.
alth., u. Frn. Joh. Frieder. geb. Wiesel, S., gest. d. 11.
April, alt 22 J. 17 Z. — 5) Wfr. Ernst Wilsch, Israel's,
V. u. Tuchmach. alth., u. Frn. Amal. Christ. geb. Gastberg,
Z., Marie Louise, gest. d. 12. April, alt 14 Z. — 6) Joh.
Gottfr. Büchner's, Jnw. in Obermoy's, u. Frn. Joh. Christ.
geb. Altmann, Z., Emilie Ernest., gest. d. 11. April, alt
1 J. 1 M. 15 Z. — 7) Derselb. Ältere Z., Marie Louise,
gest. d. 11. April, alt 2 J. 3 M. 15 Z.

Fremdenliste vom 10. bis incl. 13. April 1848.

Goldn. Strauß. Die Kiste.: Hänel a. Liegnitz, Bauch a. Bremen, Hagedorn a. Klitschpäden. Wagner, Fabrikbes. a. Sibau. Vals, Hdlsfr. a. Wangen. Matthens, Geschäftsm. a. Sprottau. Thomas, Geschäftsm. a. Nadeberg. Ueberscheer, Hdlsfr. a. Liegnitz. Pietsch, Geschäftsm. a. Sprottau. Nicol, Agent a. Sönzig. Thürmer, Mühlenbes. a. Meissen. Weichbold, Maler a. Danzig. Reihert, Hdlsm. a. Frankfurt. Wösch, Hdlsm. a. Wörmien. — Gold. Sonne. Kelling, Doct. a. Löwenberg. Ciert, Hdlsfr. a. Rothkirchen. — Gold. Krone. Binder, Kfm. a. Sprottau. Jeschke, Handl.-Commis a. Bunzlau. — Stadt Berlin. Hoffmann, Kaufm. a. Magdeburg. — Gold. Baum. Die Kiste.: A. Gentschel u. J. Gentschel a. Kempen, Kindler a. Naumburg. Schönheit, Gold- u. Silberarb. a. Schmiedefeld. — Braun. Hirsch. Waren v. Steinäder a. Dolzig. v. Eppeln, Tischb. a. Stättau. Die Kiste.: Czajka, Spangenberg und Nische a. Leipzig. Vogt a. Eilenburg, Vogel a. Chemnitz, Feusch a. Wachen. Cohn a. Breslau, Vormann a. Bremen, Hecht a. Magdeburg. Grell, Baumstr. a. Poyerswerda. — Kronprinz.

Vertram, Rechnungsfhr. a. Borberg. Witschel, Factor a. Cosel. Pohl, Hdlsm. a. Poyerswerda. Scholz, Lehr. a. Bremenbayn. Römmler, Kfm. a. Spremberg. — Preuß. Hof. Die Kiste.: Glasser a. Leipzig, Prauniger a. Glogau, Marschner a. Leipzig, Wastler a. Hopfgarten, Alexander a. Liegnitz. Kreischner, Postsecretair a. Greifenberg. Kramm, Buchhlt. a. Warschau. — Rhein. Hof. Die Kiste.: Engel a. Leipzig, Hartmann a. Frankfurt, Wolff u. Augustin a. Breslau, Sachs a. Halle a. S., Bauer a. Paris, Neumann a. Pirerfort, Richter a. Hamburg. Goltz, Handl.-Commis a. Liegnitz. v. Gregori, Part. a. Niesky. Reichel, Pred. a. Kleinwelle. Doct, Seminar-Director a. Löwen. Gabriel, Hdlsm. a. Thomaswaldau. Magnus, Rittergbes. a. Dreßsa. Scerecky, Rect., u. v. Bojanowsky, Gymnas. a. Schrimm. Schäfer, Rittergutsbes. a. Sohland. Fabricius, Vor- u. Revisor a. Rothenburg. Graf Schmettau, Dffizier a. Berlin. Hoffmann u. Häntsch, Fabrik. a. Alt-Gersdorf. Loos, Part. a. Leipzig. Feller, Part. a. Dauten. Schäfer, Mühlenbes. a. Bunzlau.

Literarische Anzeigen.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz (Oberlangengasse No. 185.) ist zu haben:

**Offener Brief eines preussischen Oberlausitzers
an die Sachsen.**

Preis 1 Sgr.

Die Leichenfeier

der
im Bürgerkämpfe in Berlin am 18. und 19. März 1848
Gefallenen.

Mit 6 bildlichen Darstellungen. Preis 3 sgr.

Abbildung der Plünderung und des Brandes des fürstlichen Schlosses
zu Waldenburg am 3. April 1848.

Preis 1½ sgr.

Kampf und Schreckensscenen in Italien, namentlich in Mailand,

der Hauptstadt der k. k. österreichischen Lombardei.

Mit 2 Lithographieen. Preis 2 sgr.

Der Gartenfreund.

Leichtfaßliche Anleitung für den Bürger und Landmann,
den Garten zu einer reichen Quelle des Nutzens, der Erholung und des Vergnügens
zu machen.

Nach eigener Erfahrung und den besten Werken über Gartenbau bearbeitet

von **Ferdinand Rubens.**

8. geh. Preis 15 sgr.

Geprüftes Kochbuch.

Erster Theil, oder 1716 Recepte

zur Bereitung aller Arten von Suppen, Saucen, Klößen, Gemüsen, Fleischspeisen, Fischen, Pasteten, Eier-, Milch- und Mehlspeisen, Puddings, Salate, Compotes, Crèmes, Gefrorenem, Gelées, eingemachten Früchten, Kuchen, Torten, sonstigem Backwerk und warmen und kalten Getränken; von der Besorgung und Aufbewahrung des Winterbedarfs, der Bereitung von Obstsaft und Mus, vom Pökeln und Räuchern des Fleisches und vom Würstmachen, nebst verschiedenen nützlichen Vorschriften.

Ein vollständiges und faßliches Hülfsbuch für Haushaltungen
aller Stände

von **Pauline Jonas geb. Ewald.**

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 1 rthlr.

Geprüftes Kochbuch.

Zweiter Theil, enthaltend 865 Recepte

zur Bereitung aller Arten von feinen Kuchen und Zuckerbackwaaren, Confect, Marzipan, Frucht-, Wein- und Liqueur-Gelées, Blanc-mangers, französischen Puddings von Früchten und mit Confitüren, Mehlspeisen, feinen Fleischspeisen, Farcen, Fricassées, Ragout fins und Pasteten, sowie kalter und warmer Getränke und des Gefrorenen u. s. w. Mit vollständigen Speisezetteln und einer Anleitung zum Tranchiren, nebst Andeutungen behufs zweckmäßiger Arrangements von größeren und kleineren Kaffee- und Theegesellschaften.

Für Haushaltungen aller Stände

von

Pauline Jonas geb. Ewald.

8. geh. Preis 25 sgr.